



Auszug aus m – Das Magazin,  
dem Kundenmagazin von  
mStore/M&M:Trading!



Apple im Ladengeschäft

# MIT DEM **MAC** **KASSE MACHEN**

*Ein iMac oder ein smartes MacBook Air machen auf jeder Ladentheke eine gute Figur. Ihr schickes Design komplettiert ansprechende Ladengeschäfte. Kundenanfragen und Rechnungen lassen sich mit den Rechnern schreiben. Doch für die Kassenfunktion wird der Mac noch immer unter Windows gestartet. Dabei ist das heutzutage gar nicht mehr nötig.*

**S**eien wir doch einmal ehrlich: Das Arbeiten mit einem Mac macht nicht nur Spaß, die Geräte aus dem Hause Apple verfügen auch über das gewisse Extra. Ist das eigene Geschäft offen gestaltet, verschafft ein MacBook Air beispielsweise ein „luftiges“ Ambiente. Es kommt nicht nur auf den Prozessor an, der „Style“ ist mindestens ebenso wichtig. Was dementsprechend nicht mehr ins Bild passt, sind Apple-Rechner mit installierten virtuellen Maschinen, auf denen Windows läuft – oder ein Start direkt unter Windows. Mit Blick auf das bislang zur Verfügung stehende Angebot an Kassensoftware war das nachvollziehbar. Inzwischen aber gibt es auch unter Mac OS X hervorragend funktionierende Programme. Die Berliner Softwareschmiede **msuBerlin** bietet beispielsweise zu ihren Programmen für Fakturierung und Warenwirtschaft das Modul **msuKasse** an, das neben der Unterstützung von Bondrucker, Handscanner und Kassenschublade auch die Buchhaltung und Lagerführung vereinfacht und so hilft, viel Zeit zu sparen.

## WOZU KASSESYSTEME EINSETZEN?

Registrierkassen kosten viel Geld. Warum also Kasse und Computer extra bezahlen, wenn es beides als ein System gibt? Die Software **msuKasse** zeigt sich dem Anwender aufgeräumt und übersichtlich. Es handelt sich dabei um ein Modul, welches beispielsweise zum Warenwirtschaftssystem **msuFAKT!** hinzubestellt werden kann (weitere Anwendungen siehe Infokasten). Warum eine derartige Software sinnvoll ist und gerade Einsteigern hilft, zeigt die Frage nach dem Warum. Liegt nämlich in der Buchhaltung ein Mangel vor, kann das Finanzamt unangenehm werden. Der Fiskus darf bei Beanstandung den Gewinn schätzen und deutlich höhere Steuerzahlungen veranschlagen. Im schlimmsten Fall – sollte es um große Summen gehen und Absicht zu erkennen sein – wird sogar ein Strafverfahren wegen Steuerhinterziehung eingeleitet. Daneben gibt es aber viele weitere gute Gründe, bei der Abrechnung der Kasse alles richtig zu machen.

In der Praxis kommt es auf die richtige Kassenaufzeichnung an. So sind Privat- und Geschäftskasse strikt zu trennen. Alle Bestandsveränderungen wie Einnahmen, Ausgaben, Einlagen und Entnahmen sollten täglich im Kassenbuch erscheinen. Erfahrene Geschäftsleute wissen, wovon die Rede ist: keine Buchung ohne Beleg. Werden etwa 200 Euro aus der Kasse genommen, um sie auf ein Bankkonto einzuzahlen, ist ein sogenannter Eigenbeleg zu erstellen – alle Belege sind zehn Jahre aufzubewahren.

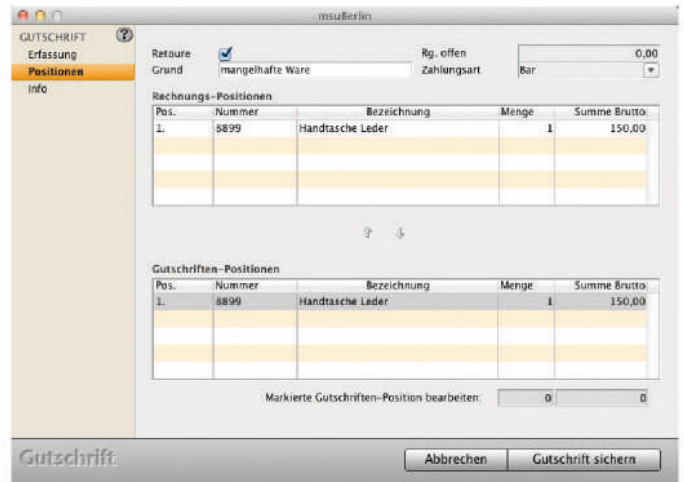
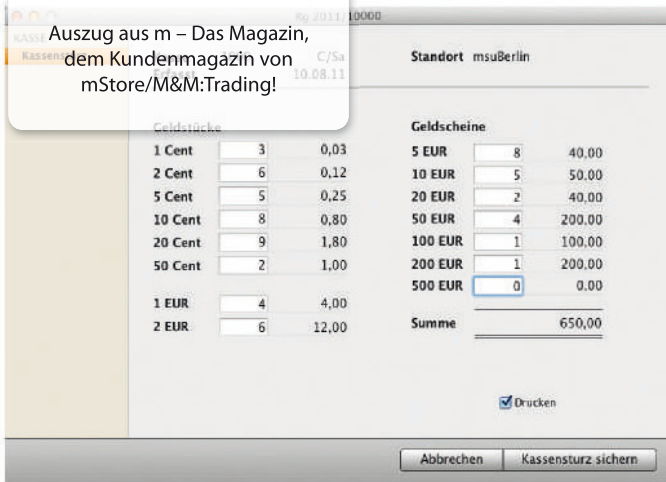
## ANALOGE ZETTELWIRTSCHAFT WAR GESTERN

Eine Kassenaufzeichnung ist in der analogen Welt eine unzählbare Zettelwirtschaft und ziemlich altmodisch. Wer auf das Modul **msuKasse** des Warenwirtschaftssystems **msuFAKT!** setzt, manövriert sich automatisch in die digitale Geschäftswelt. Und das zu Recht, denn die Abrechnung einer Kasse kann richtig kompliziert werden, wenn etwa für eine Rechnung 100 Euro angezahlt werden und der Rest per Kreditkarte beglichen wird. Zeit und Nerven spart auch hier ein professionelles Equipment. Egal, ob eine Rechnung bar, per EC- oder Kreditkarte oder auf verschiedenen Zahlarten verteilt beglichen wird: Die Rechnung wird einfach in **msuKasse** eingetippt, und den Rest übernehmen die Software und der Mac. Selbst das Führen unterschiedlicher Bücher und das notwendige Aufteilen der Beträge nach Umsatzsteuersätzen und Zahlarten im Kassenbericht übernimmt die Software.

Das optionale Kassenmodul unterstützt das Kassieren in Ladengeschäften und den schnellen Verkauf im Shop. Dabei werden alle Buchungen automatisch in die Datenbank der zugrunde liegenden Software übernommen und vereinfachen somit die Buchführung. Alle notwendigen Belege werden mit dem Druck der Rechnung erzeugt und automatisch verbucht, wobei die Rechnungsvorlage frei gestaltbar ist. Mit dem integrierten Kassenbuch kann der aktuelle Kassenstand immer im Blick behalten werden, und keine Buchung kommt mehr abhanden.



Auszug aus m – Das Magazin,  
dem Kundenmagazin von  
mStore/M&M:Trading!



## KASSENSTURZ OHNE VIELES ZÄHLEN

Was besonders gefällt: Das Modul unterstützt auch das Zählprotokoll, auch als Kassensturz bekannt, denn das tägliche Zählen der Kasse ist für den Kaufmann eine Pflicht und wird „geldmäßige Kassenführung“ genannt. Die Kasse wird dabei wortwörtlich „gestürzt“, auf den Kopf gestellt. Dabei werden alle Münzen, Scheine, Schecks und EC-Belege auf dem Kassentisch ausgelegt, gezählt und in das Zählprotokoll eingetragen beziehungsweise in die besagten Bücher übernommen. Da das Ermitteln der Summen auch heute noch aufwendig und fehleranfällig ist, bietet die Software auch hier elektronische Hilfe. Dabei wird nur noch die Anzahl der Münzen und Scheine eingegeben, sodass die mühselige Rechnerie entfällt. Zur Dokumentation der geldmäßigen Kassenführung wird jedes Zählprotokoll mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Um vor den scharfen Augen des Fiskus standhalten zu können, dürfen Zählprotokoll und Rechnungen im Nachhinein nicht mehr geändert oder gelöscht werden. Jeder Verstoß gegen diese harten Regeln kann als Mangel ausgelegt werden und zur besagten Schätzung führen.

## VORTEILE DER MSU-LÖSUNG

Praktisch an der msu-Lösung ist aber nicht nur, dass sie perfekt unter Mac OS X läuft, sondern auch, dass die einzelnen Module individuell bestellt werden können und ganz speziell auf das Bedürfnis des einzelnen Ladens zugeschnitten sind. Entscheidet man sich für das Warenwirtschaftssystem **msuFAKT!**, ist ein Wechsel in die einzelnen Modul-Varianten kein Problem. Der Unternehmer behält zum einen durch das integrierte CRM mit der Kundenverwaltung sowohl die Kontakte als auch die Faktura mit Eingangs- und Ausgangsrechnungen für die Kunden und Lieferanten ganzheitlich im Überblick. Zum andern verschmelzen das Koordinieren des Einkaufs sowie die Buchhaltung mit Ausgaben und Einnahmen, eben weil die Masken der einzelnen Aufgaben genau angepasst sind.

## BACKUP LEICHT GEMACHT

Ein Modul ist besonders wichtig: Mit der **Backup-Datensicherung** werden nämlich alle gespeicherten Daten stationär und in nur einer Datei gespeichert. Ähnlich wie bei Apples Time Machine werden dabei automatisch die Daten zusätzlich nach einem festen Zyklus

in den auszuwählenden Ordner **Backup** gesichert. Den Intervall für die Datensicherung, zwischen einem Tag und 365 Tagen, bestimmt dabei der Anwender selbst. Alte Sicherungen werden nicht überschrieben, auch damit die Speicherungspflicht für zehn Jahre gewährt bleibt.

## HILFE FÜR KASSENEINSTEIGER

Hilfreich für den Einstieg in die Materie ist das integrierte Tutorial. Die einzelnen Funktionen und Fragen werden in dieser Online-Hilfe auch offline erklärt. Zum Lieferumfang des Programms gehören umfangreiche Dokumentationen, die einen Einstieg erleichtern. Dennoch ist natürlich eine gewisse Einarbeitung vonnöten, will man seine Kasse mit dem Computer machen. Denn letztendlich kommt es darauf an, wie der Nutzer seine Eingaben vornimmt.

*Christian Sander, Markus Henkel*

## INFO

### INFOS ZUR SOFTWARE

**msuFAKT!** – Warenwirtschaft und Buchhaltung, CRM Warenwirtschaftssystem mit Kundenmanagement (CRM), Auftragsverwaltung und Buchhaltung.  
[www.msu.de/msufakt](http://www.msu.de/msufakt)

**Systemvoraussetzungen:** mind. Mac OS X 10.5 (POS-Modul nur auf Intel-Mac)

**Kosten:** 699,90 Euro

**msuAgent** (ab Oktober: **DerSelbständige**) – Kunden, Rechnungen & Buchhaltung für Selbständige und Freiberufler & Existenzgründer  
[www.msu.de/msuagent](http://www.msu.de/msuagent)

**Systemvoraussetzungen:** mind. Mac OS X 10.5

**Kosten:** 149 Euro

**msuKASSE** – POS, Point of Sale Software

Modulerweiterung der msu-Programme **msuAgent** – Office-Management für Ihr Büro, **DerCreative** – Workflow für Agenturen, **DerDienstleister** – Fakturierung und der Warenwirtschaft **msuFAKT!** mit Buchhaltung, ELSTER und Online-Banking.  
[www.msu.de/index.php?go=pointofsales](http://www.msu.de/index.php?go=pointofsales)

**Systemvoraussetzungen:** mind. Mac OS 10.5

**Kosten:** 149 Euro

